

<p>SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Antrag Nr. 1231/2006)</p>
--

Eingereicht am 23.05.2006 um 16:25 Uhr.

**Schulausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung,
Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

**Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr.
0911/2006, Nachhaltige Gebäudesanierung**

**Antrag,
zu beschließen:**

Bei den Ausschreibungen zu Punkt 2 und 3 des Antrages sind als Alternativangebote Energiekonzepte im Passivhausstandard einzuholen. Wenn diese wirtschaftlicher sind als die Standardversion, ist die jeweilige Sanierung bzw. der An-, Um-, Neubau im Passivhausstandard zu realisieren.

Begründung

Beim Passivhausstandard sind die Ausgangsinvestitionen (geringfügig) höher, beim Betrieb sind die Energiekosten jedoch wesentlich geringer. Aus Gründen der Nachhaltigkeit soll der erhöhte Standard daher verwirklicht werden, wenn dies – auch unter Berücksichtigung eventueller Zuschüsse aus dem Klimafonds - in der Gesamtbetrachtung wirtschaftlich ist.

Der Passivhausstandard bietet neben einer Klima- und Umweltfreundlichkeit auch eine Kinder- und LehrerInnenfreundliche Raumluftqualität durch eine kontinuierliche Be- und Entlüftung.

Klaus Huneke
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 23.05.2006